

## Erfahrungsbericht zum Auslandsaufenthalt PROMOS

|                                |                                                                      |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Fachbereich                    | Medien                                                               |
| Studiengang                    | Data Science, AI und Intelligente Systeme (DAISY)                    |
| Gasthochschule/Praktikumsgeber | Budapest University of Technology and Economics                      |
| Land                           | Ungarn                                                               |
| Studienjahr Auslandsaufenthalt | SS2025 (28.07.2025 bis 01.08.2025)                                   |
| Einverständniserklärung:       | ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht wird bzw. an interessierte Studierende weitergegeben.

**Sie können dem Bericht gerne Bilder hinzufügen.**

### **Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft an der Gasthochschule/Praktikumsgeber) (max. 3000 Zeichen)**

Die Vorbereitung für meinen Aufenthalt in Budapest verlief strukturiert. Zunächst habe ich mich intensiv mit dem Kursprogramm der ENFIELD AI Summer School 2025 auseinandergesetzt. Das fünftägige Programm fand vom 28. Juli bis 1. August 2025 statt und umfasste Themen wie Green AI, Adaptive AI, Human-Centric AI, Trustworthy AI sowie industrielle Anwendungsfelder wie Healthcare, Energy, Manufacturing und Space AI.

Vor der Abreise habe ich mich außerdem um organisatorische Aspekte wie Anreise und Unterkunft gekümmert. Die Ankunft in Budapest verlief reibungslos und bereits am ersten Tag wurde eine ausführliche Einführung durch die Organisator:innen angeboten, die alle offenen Fragen klärte.

### **Unterkunft (max. 3000 Zeichen)**

Für die Dauer meines sechstägigen Aufenthaltes habe ich ein Hotelzimmer in der Nähe des Stadtzentrums gebucht. Die Lage war ideal, da die Universität sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch zu Fuß gut erreichbar war. Zudem hatte ich dadurch die Möglichkeit, das kulturelle Leben der Stadt intensiv zu erleben. Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants befanden sich in unmittelbarer Nähe, was den Alltag deutlich erleichterte. Die Unterkunft war komfortabel und bot eine angenehme Lern- und Erholungsumgebung.

**Studium an der Gasthochschule/ Erfahrung mit der Praktikumseinrichtung (max. 3500 Zeichen)**

Das Studium an der Budapest University of Technology and Economics war eine bereichernde Erfahrung. Die Vorlesungssäle waren modern ausgestattet und boten eine angenehme Lernatmosphäre. Besonders positiv war, dass die Dozierenden sehr hilfsbereit waren und bei Unklarheiten während der Kurse stets Unterstützung boten. Darüber hinaus gab es interaktive Elemente wie Quizzes, praxisorientierte Übungen („Hands-on-Sessions“) sowie kursrelevantes Material, das uns direkt zur Verfügung gestellt wurde.

Inhaltlich deckten die Veranstaltungen ein breites Spektrum aktueller Themen im Bereich der Künstlichen Intelligenz ab. Von Green AI über Healthcare AI bis hin zu Trustworthy AI konnte ich nicht nur mein Fachwissen vertiefen, sondern auch neue Perspektiven auf die gesellschaftliche und ethische Dimension von KI gewinnen. Auch die Diskussionen im Rahmen der Wrap-up-Sessions am Ende jedes Tages waren sehr wertvoll, da dort praxisnahe Erfahrungen geteilt und reflektiert wurden.

Ein weiterer positiver Aspekt war die Verpflegung auf dem Campus: Das Essen war abwechslungsreich und qualitativ gut, sodass man sich in den Pausen gut stärken konnte. Insgesamt empfand ich die Lehr- und Lernumgebung als sehr angenehm und förderlich.

**Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)**

Neben dem Studium blieb genügend Zeit, die Stadt Budapest kennenzulernen. Besonders in Erinnerung geblieben sind gemeinsame Abendessen und soziale Events mit anderen Teilnehmenden. Diese boten eine tolle Gelegenheit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich auch abseits der Vorlesungen auszutauschen.

Gemeinsam mit anderen Studierenden habe ich verschiedene Sehenswürdigkeiten Budapests erkundet, darunter das Parlamentsgebäude, die Donaupromenade und die Fischerbastei. So konnte ich nicht nur fachlich, sondern auch kulturell viele neue Eindrücke sammeln.

**Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)**

Rückblickend war der Aufenthalt in Budapest für mich eine sehr lohnenswerte Erfahrung. Besonders positiv waren die vielen Kontakte, die ich geknüpft habe, u. a. mit Studierenden aus Polen, Nordmazedonien, Deutschland, Zypern, Ungarn und Norwegen. Aus diesen Begegnungen sind teilweise auch Freundschaften entstanden, die über den Kurs hinaus Bestand haben werden.

Darüber hinaus habe ich durch den Austausch viele neue Ideen gewonnen, die nicht nur aus den Vorlesungen, sondern auch aus informellen Gesprächen stammten. Insbesondere für meine zukünftige Bachelorarbeit konnte ich wichtige Impulse sammeln. Mein Fachwissen im Bereich Künstliche Intelligenz wurde deutlich vertieft, und ich habe ein klareres Bild davon, welche Forschungsrichtungen mich künftig besonders interessieren.

Der Kurs selbst war anspruchsvoll, aber gut strukturiert und machbar. Gerade die Vielfalt der behandelten Themen und die internationale Zusammensetzung der Teilnehmenden machten das Programm besonders wertvoll.

Als kleine Kritik könnte man anmerken, dass die Tage teilweise sehr intensiv waren und wenig Pausen zwischen den einzelnen Themenblöcken blieben. Dennoch überwog klar das Positive: Der Aufenthalt hat meine fachliche und persönliche Entwicklung bereichert, und ich würde die Entscheidung, an diesem Programm teilzunehmen, jederzeit wieder treffen.

